

Wie schreibe ich einen Letter of Motivation (LoM)?

Grundsätzlich

Der LoM sollte an die Professor*innen des Faches, indem du famulieren möchtest, bzw. an die Leitung des Public Health-Projektes, des Forschungsprojektes oder den*die Tutor*in gerichtet sein. Ohne vorher zu wissen, wer das sein wird, beginnt man am besten wie folgt: „*To whom it may concern*“. Bei einer Bewerbung für einen **Famulatur-** oder **Public Health-Austausch** verfasst du den Motivation Letter in Englisch. Wenn du der Landessprache mächtig bist, kannst du ihn natürlich auch gerne in dieser Sprache verfassen. Bei einer Bewerbung für einen **Forschungsaustausch** schreibst du den Letter of Motivation in der Sprache, die in den **Exchange Conditions** der jeweiligen Länder vorgegeben ist.

Achtung: Wenn der LoM nicht auf Englisch verfasst wird, musst du eine deutsche/englische Übersetzung beilegen.

Was muss in den Letter of Motivation?

- **Wieso sollte man gerade dich auswählen?**
Frag dich, was an dir als Person oder Expert*in für die Leitung des Projekts bzw. der Abteilung interessant ist. Welche deiner Eigenschaften vermittelt einen guten Eindruck über dich als potentielle Famulant*in, Projektmitarbeiter*in bzw. Nachwuchswissenschaftler*in?
- **Wie lang sollte mein LoM sein?**
Du musst keinen mehrseitigen Aufsatz schreiben. Konzentriere dich auf die wesentlichen Elemente wie z.B. Projektschwerpunkte oder fachliche Aspekte. Wenn du ehrliches Interesse zeigst, kann dir das viele Türen öffnen. Oftmals ist ein knapper und prägnanter LoM aussagekräftiger als eine vierseitige Abhandlung über unsere zunehmend globalisierte Welt.
- **Warum möchtest du im Ausland famulieren/forschen bzw. am Public Health-Austausch teilnehmen, warum gerade in diesem Land?**
Schreibe nicht, dass du nur wegen des schönen Strandes dorthin möchtest. Auf Kultur und Besonderheiten des Gastlandes hingegen kann aber schon eingegangen werden. Bei einem Famulatur- oder Public Health-Austausch ist es z.B. hilfreich, wenn du zeigst, dass du dich ein wenig mit dem Gesundheitssystem des jeweiligen Landes oder den Projektschwerpunkten auseinandergesetzt hast. Bei einem Forschungsaufenthalt ist es förderlich aufzuzeigen, inwiefern sich dieser in theoretischen Teil deiner Ausbildung eingliedert.

- **Warum hast du dich gerade für dieses Fach bzw. Forschungs-/ Public Health-Projekt entschieden?**

Was interessiert dich am Fach bzw. Projekt? Möchtest du dich vielleicht später darin spezialisieren? Was erwartest du von der Famulatur bzw. dem Projekt? Was möchtest du vor Ort tun? Hast du schon famuliert oder andere praktische Erfahrungen gesammelt (Laborarbeit, theoretische Kenntnisse, Freiwilligendienst etc.)?

- **Wie viele LoM müssen geschrieben werden?**

- Bei einer Bewerbung für eine **Famulatur-** oder einen **Public Health-Austausch** reicht ein LoM für deinen Erstwunsch aus. Ggf. musst du später noch weitere LoM einreichen. Mehr dazu erfährst du nach der Zusage.
- Wenn du dich für einen **Forschungsaustausch** bewirbst, musst du zunächst nur einen LoM für deinen Erstwunsch einreichen. Solltest du eine Zusage durch die bvmd erhalten, musst du dann noch einmal drei getrennte Motivationsschreiben für deine Wunschprojekte erstellen.

Bitte betrachte diese Anleitung als Leitfaden. Du solltest dir beim Schreiben des LoM Mühe geben, denn zum einen entscheidet er ob du einen Platz in einem Austauschprogramm der bvmd erhältst. Zum anderen erleichtert er den Organisator*innen im Gastland eine Famulaturplatz für dich zu finden bzw. dich in einem deiner Wunschprojekte unterzubringen.